
Mehr als 30 Jahre Stadtsanierung Markgröningen

Beispiele
aus
den Sanierungs-
gebieten
Stadtkern
I, II, III und IV

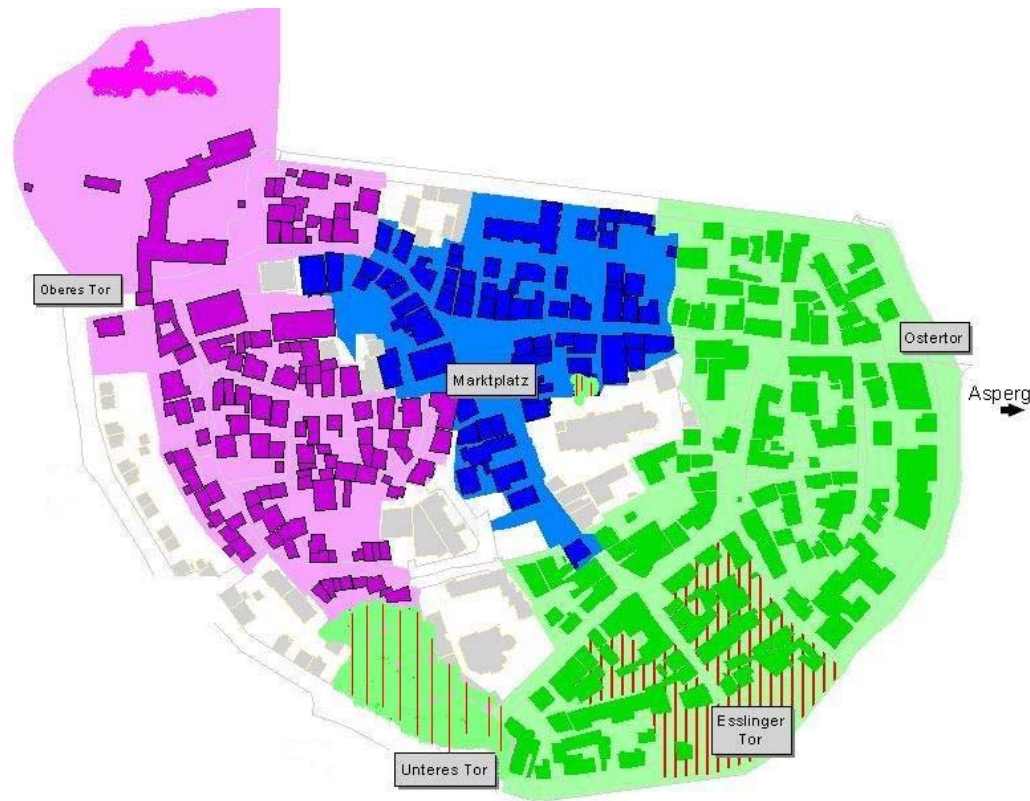


Einführung

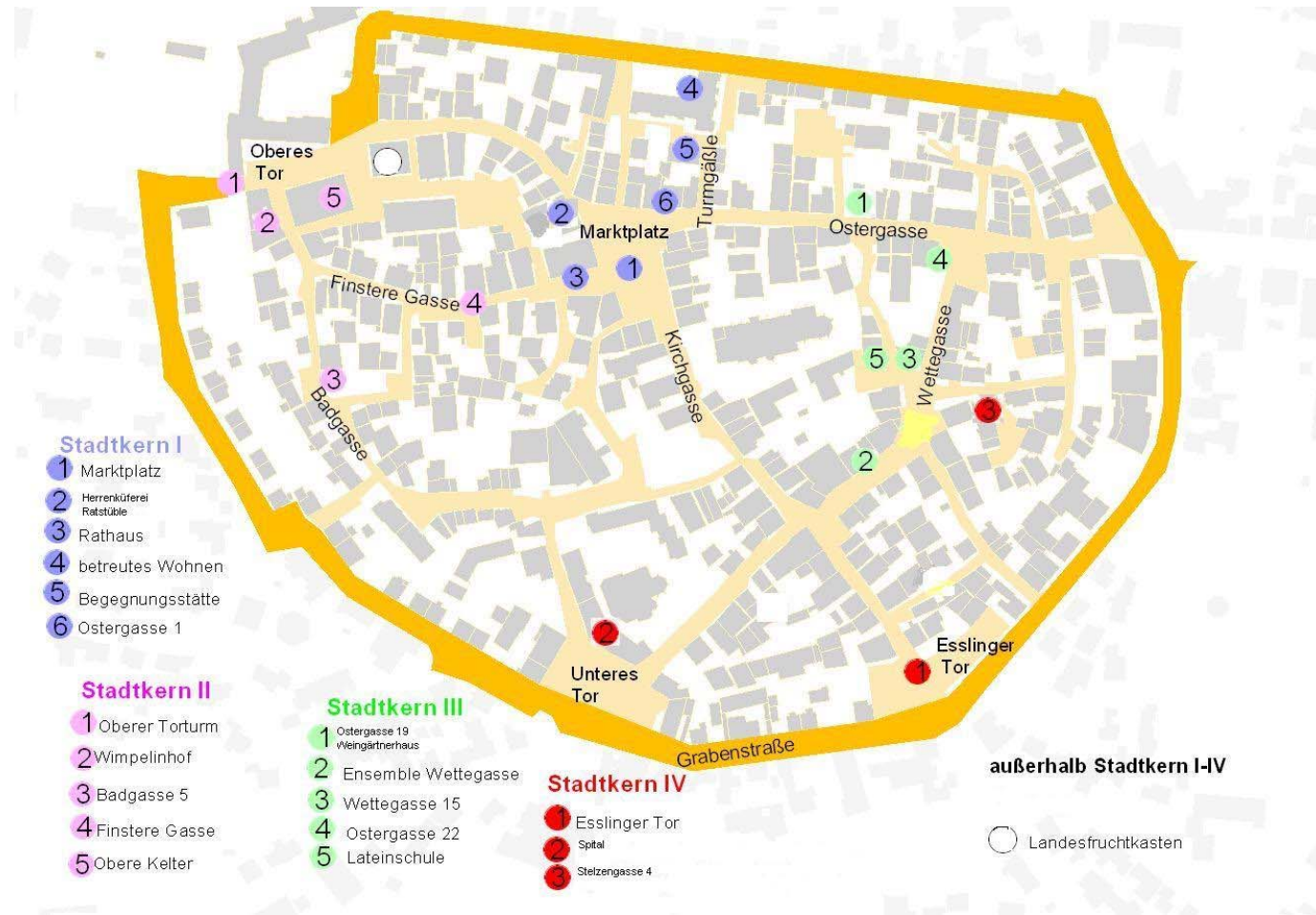
- Ehemalige Reichsstadt mit Stadtbefestigung (Stadtmauerreste und Oberer Torturm)
 - Historische Altstadt mit zahlreichen Häusern aus dem 15. Jahrhundert
 - Geschützte Gesamtanlage (Altstadtsatzung v. 1984)
 - Altstadt mit 100 Kulturdenkmalen (nach §2 und §28 DSchG)
 - Rathaus von 1440/41
 - Marktbrunnen mit Frischwasserzufuhr seit 1499
-

Übersicht Sanierungsgebiete Stadtkern I - IV

- I Mitte
1977- 1996
- II West
1989 - 2006
- III Ost
1996 - 2007
- IV Süd
2004 - 2012

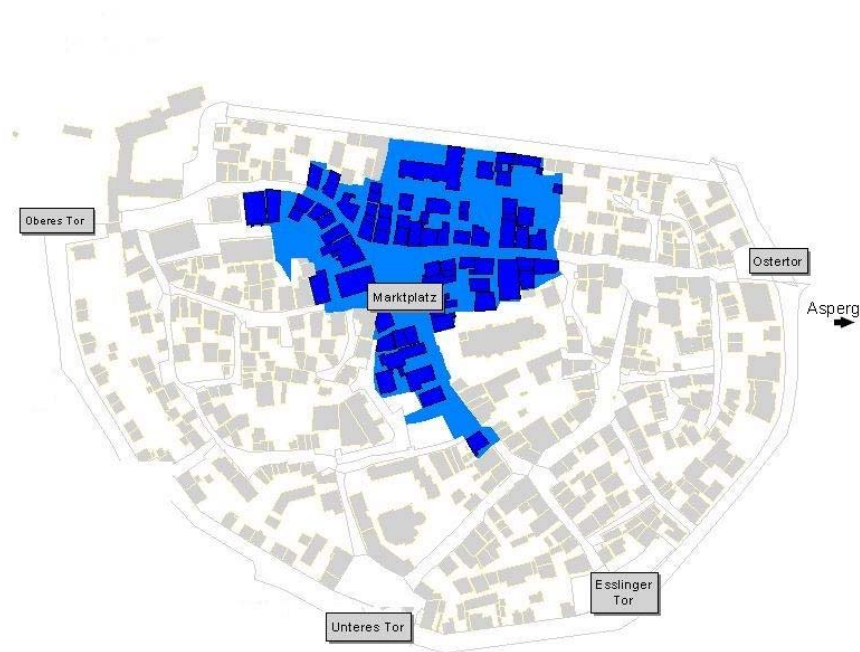


Auswahl einiger Sanierungsobjekte in den Sanierungsgebieten



Sanierungsgebiet Stadtkern I

- Zentrale Altstadt
(Kerngebiet um den
Marktplatz)
- 1977 - 1996
- Förderrahmen
4.700.000 €
- Betreuung durch
Landsiedlung (KE,
LBBW Immobilien
Kommunalentwicklung)



Ostergasse 1

- Denkmalgeschütztes Wohnhaus und Scheune (Turmgässle 3) von 1714
- Älterer Kellerkern in neuem, größerem Keller des 17./18. Jh.
- Weitgehend erhaltene Innenausstattung des 18. Jahrhundert (Stuckdecken, Türen, Felderboden mit Rosette, Balustergeländer im Treppenhaus)
- Verputztes konstruktives Fachwerk im barocken Baustil mit Handelszeichen in Stuckdecke im 1. OG
- Private Sanierung mit ca. 5% städtischem Zuschuss
- Sanierungspreis von SHB, Bauherrenpreis von STEG



Turmgässle 3 Begegnungsstätte

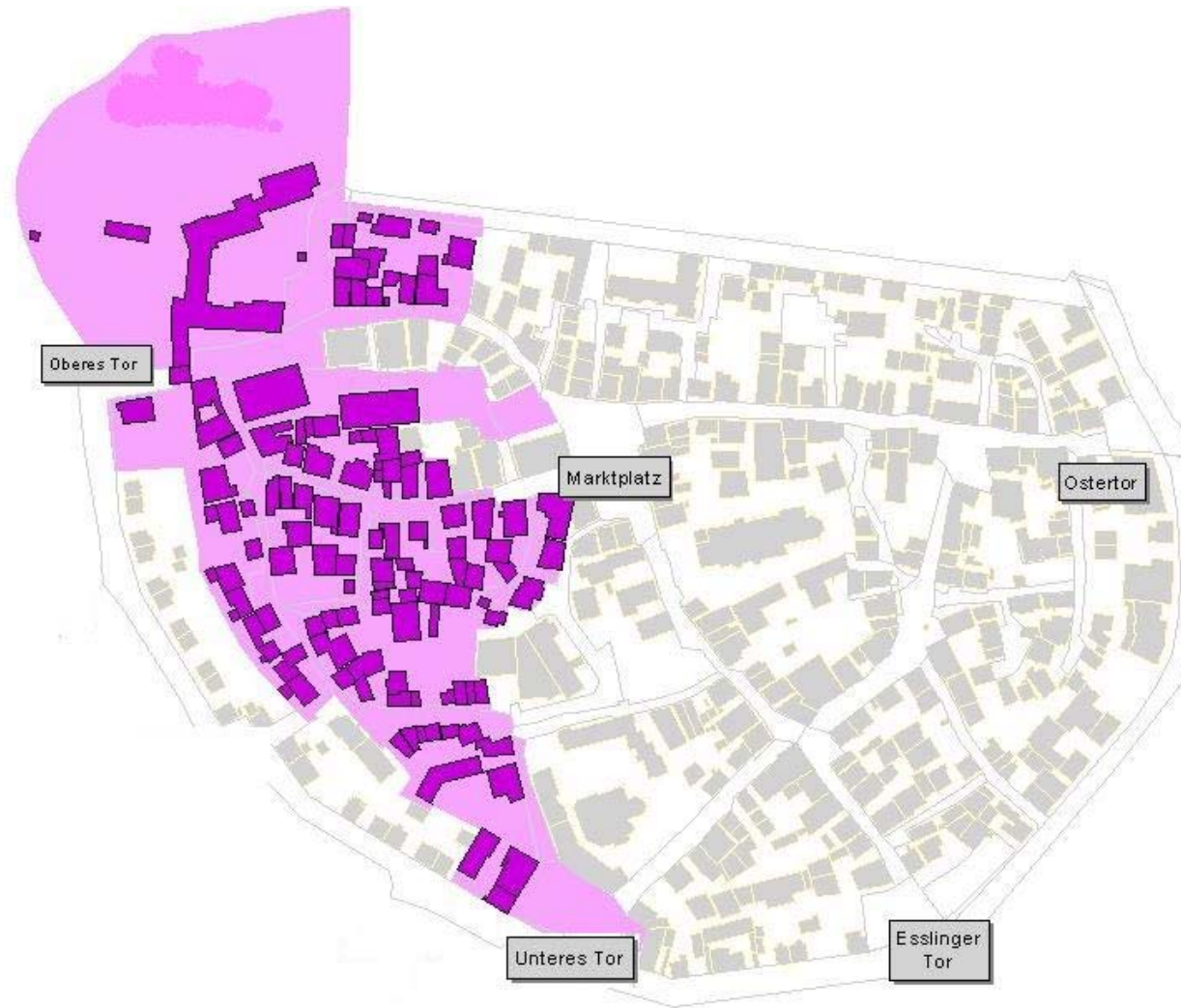
- Denkmalgeschützte ehemalige Scheuer (Ostergasse 1a) von 1580 bzw. 1609 mit Türinschrift "Johannes Vimpelin"
- Sanierung durch Stadt Fertigstellung 2000
- Genutzt als Begegnungsstätte



Sanierungsgebiet Stadtkern II

- Westliche Altstadt
 - 1989 - 2006
 - Förderrahmen 6.700.000 € (LSP, SEP), d.h. Zuschüsse von Bund und Land 4.500.000 €
 - 35 Projekte, davon
 - 11 Grundstücksfreilegungen,
 - 20 Private Baumaßnahmen,
 - 02 städtische Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen und
 - 02 städtische, privatwirtsch. nutzbare Gebäude
 - Betreuung durch STEG
-

Stadtkern II



Marktplatz 2/Schlossgasse 1

Ratstüble/Herrenküferei

- Stadtbildprägendes denkmalgeschütztes Ensemble
- städt. privatwirtschaftl. nutzbare historische Gaststätte
- Kosten ca. 2.400.000 €
gefördert mit 750.000 €
- Fertigstellung 2002/03
- Städt. Sanierungspreis 2002



Wimpelingasse 2

Wimpelinhaus / Wimpelinscheuer

- Denkmalgeschütztes 1599 erbautes ehemaliges Bürgerhaus mit Täferstuben und Gefachmalereien, Scheuer wurde 1630 von Sebastian Wimpelin und seiner Frau Katharina geb. Scheyhing errichtet
- städtische Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung mit Archiv, Museum, Verwaltungsräumen und Wohnung im DG
- Kosten 3.600.000 €
- Fertigstellung 2005/06



Badgasse 5

- Denkmalgeschütztes privates Wohngebäude mit Scheuer
- Städt. Zuschuss 30%
- Fertigstellung 1999
- Bauherren- und Architektenpreis 1999



Sanierungsgebiet Stadtkern III

- Östliche Altstadt
- 1996 -2007
- Förderrahmen
2.500.000 € (LSP) mit
Landeszuschuss von
1.500.000 €
- über 50 Projekte
- Sanierungsträger
LBBW Immobilien
Kommunalentwicklung



Ensemble Wettegasse 5-11

- Denkmalgeschütztes gotisches Selbenderhaus (1466) und Gebäude aus dem 16. Jahrhundert
- Ensemble mit 12 familienfreundlichen Wohnungen
- Stadt kaufte Objekte und suchte privat. Bauträgergesellschaft
- Umsetzen von Privateigentümern
- Zuschuss 40%
- Fertigstellung 2006
- Städt. Sanierungspreis 2007



Ostergasse 19



- Denkmalgeschütztes Wohnhaus 1715 erbaut als Weingärtnerhaus
- Private Sanierung mit städtischem Zuschuss ca. 15%
- Fertigstellung 2007/08
- Städt. Sanierungspreis 2008

Stelzengasse 4

- EG datiert 1549
Wiederaufbau 1857
- Denkmalsgeschütztes
Wohnhaus
- Private Sanierung mit
städtischem Zuschuss
- Fertigstellung 2007/08
- Städt. Sanierungspreis
2008



Sanierungsgebiet Stadtkern IV

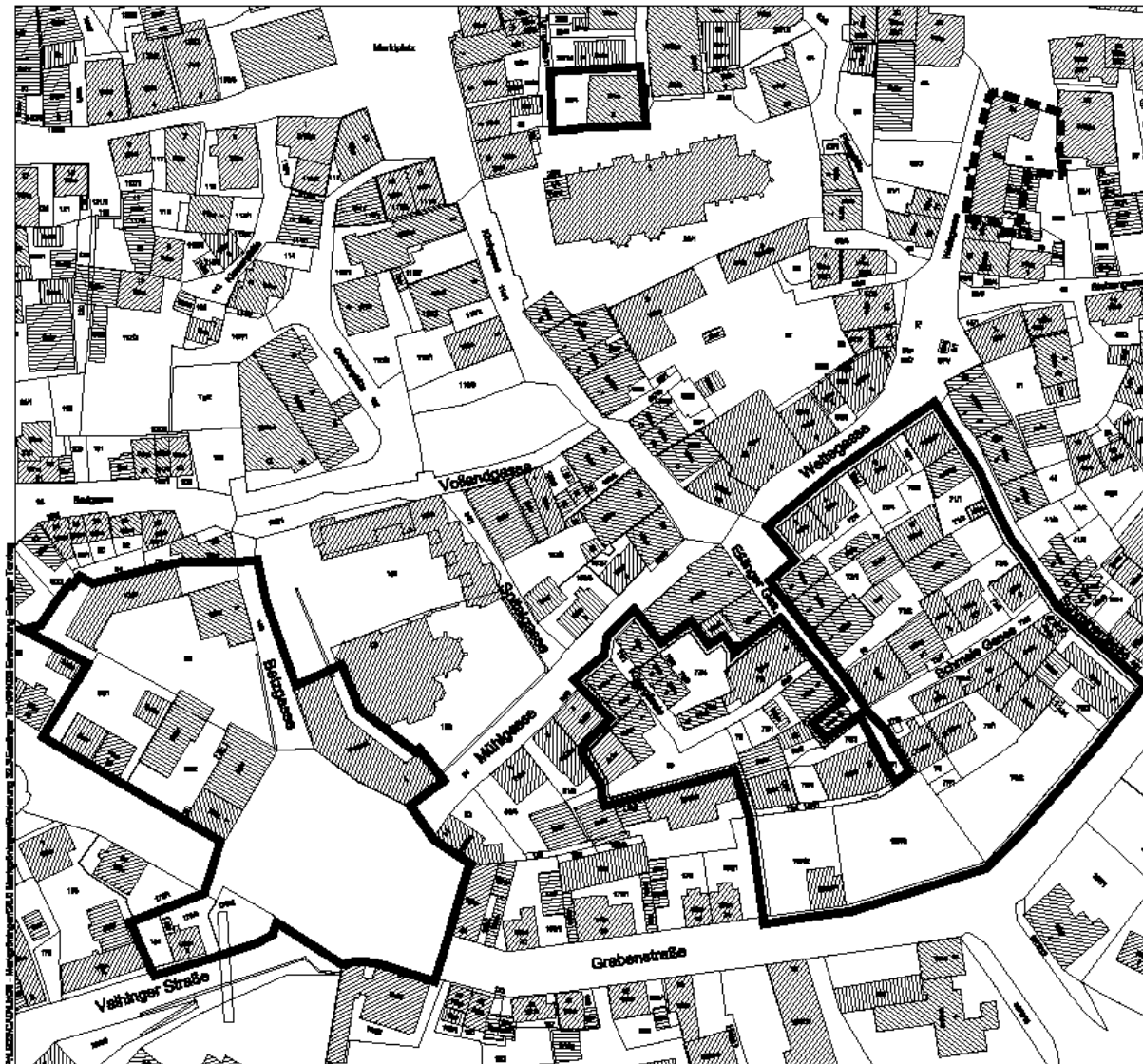
Esslinger Tor (*Satzungstext*)

- Südliche Altstadt
 - Ortseingänge Esslinger Tor und Unteres Tor
 - 2004 bis 2012
 - Förderrahmen 830.000 € im Landessanierungsprogramm (Zuwendungsbetrag 500.000 €, Städtische Eigenmittel 330.000 €)
 - Bislang 5 Einzelprojekte
 - Betreuung durch LBBW Immobilien Kommunalentwicklung
-

Kirchplatz 2

- Sanierungsbedürftiges
denkmalgeschütztes
Objekt von 1861
- Verkauf des
städtischen Gebäudes
mit Sanierungsaufgabe
- Alte Lateinschule
Haug'sches Haus mit
Lehrerwohnungshaus
vereinigt





Stadt Markgröningen



Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Essinger Tor"

Gebietsabgrenzung

 Förmlich fertiggelegtes Sanierungsgebiet gemäß § 142 BauGB

 Erweiterungsgebiet

Maßstab 1:1000
Blattzeit
Oktober 2020



KE LBW Immobilien
Kommunalentwicklung GmbH
Oggenstraße 69
70183 Stuttgart

Gesamtsummen

Sanierungsgebiet	Förderrahmen
Stadtkern I Mitte	4,7 Mio. €
Stadtkern II West	6,7 Mio. €
Stadtkern III Ost	2,5 Mio. € Finanzhilfe 1,5 Mio.
Stadtkern IV Süd	0,8 Mio. €

Ergebnisse und Ausblick

- Aufwertung des historischen Stadtbildes ist zu ca. 75% umgesetzt
 - Kulturell bedeutsame Gebäude sind saniert
 - „Bausünden“ des 20. Jahrhunderts müssen noch aufgewertet werden
 - Unteres Tor und Esslinger Tor weisen städtebauliche Sanierungsrückstände auf
-